

Datum: 22.06.2023
Amt: 20 - Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 855.71
Vorgang:

Beratungsgegenstand

**Forstwirtschaft
- Neubau Forstweg Pfaffenreute**

Gemeinderat 18.07.2023 öffentlich beschließend

Anlagen:
Planung Neubau Forstweg Pfaffenreute nördlich des Friedhofs (neuer Teil) in Reichenbach

Kommunikation:
Priorität C: Zuständiger Sachbearbeiter handelt eigenverantwortlich und stimmt die Schritte mit dem jeweiligen Amtsleiter ab. Der Amtsleiter entscheidet, ob eine Information an den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden muss.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ergebnishaushalt Investitionsmaßnahme
Teilhaushalt: / Produktgruppe: Investitionsauftrag:

	Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	Einnahmen in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz			191.000			
üpl / apl						
Gesamt						

Auswirkungen auf das Klima: Ja Nein

+2 +1 0 -1 -2

Begründung:
Versiegelung bisheriger Grünfläche mit wassergebundener Decke als Fahrbahn.

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Dem Planentwurf des neuen Forstweges Pfaffenreute des Büros Fischer + Partner wird zugestimmt.

3. Der Forstweg soll entsprechend des Entwurfsplans vom 15.06.2023 gebaut werden.
4. Das Büro Fischer + Partner wird mit der Ausschreibung und Umsetzung der Planung beauftragt, sobald eine Förderzusage „Nachhaltige Waldwirtschaft“ des Landes erfolgt ist.

Sachdarstellung:

Schon bei der Neukonzeption des Friedhofs Reichenbach wurde das Thema „Gestaltung Verbindung alter und neuer Friedhofsteil“ betrachtet. Hindernis einer Verbindung der beiden Friedhofsteile war der bestehende Holzabfuhrweg für Waldgrundstücke aus dem Gewann Pfaffenreute zur Friedhofstraße und dann über die „Gerberbrücke“ über den Reichenbach zur Schorndorfer Straße.

In Überlegungen der Verwaltung mit dem Förster ist die Idee entstanden, den bestehenden Weg oberhalb des Friedhofsteils nach Osten weiter zu führen und dort an den Landwirtschaftsweg anzubinden der in Höhe Einmündung Talweg von der Schorndorfer Straße abzweigt und über den Reichenbach führt.

Hierzu waren aber Grundstückskäufe notwendig, da der Anschluss nicht allein über vorhandene Gemeindegrundstücke geführt werden kann. Die notwendigen zwei Grundstücke, Flste. 911/5 und 930, konnten zwischenzeitlich erworben werden, so dass zusammen mit dem Gemeindegrundstück, Flurstück 886, ein Anschluss in östlicher Richtung erfolgen kann. Damit kann die Fläche zwischen den beiden Friedhofsteilen neu gestaltet werden und es entstehen auch Fußwege, die durchgängig außerhalb des Friedhofs geführt werden können.

Das Büro Fischer + Partner wurde mit einer Entwurfsplanung und Kostenberechnung nach DIN 276 beauftragt, so dass ein Förderantrag beim Land über das Forstamt zum Bau von Waldwegen im Programm „Nachhaltige Waldwirtschaft Teil D Forstliche Infrastruktur“ gestellt werden konnte. Die Förderung beträgt bei Kosten für Bau und Planung von 160.500 € maximal 70 v.H., also 112.300 €. Leider sind die entsprechenden Mittel für 2023 bereits ausgeschöpft, so dass im Jahr 2023 keine Förderung mehr erfolgen wird. Ggf. muss Anfang 2024 ein erneuter Förderantrag gestellt werden, sofern der in 2023 gestellte Antrag nicht auch für 2024 gilt.

Im angefügten Plan ist der Trassenverlauf und die Wegeführung dargestellt.

In der Sitzung soll der Gemeinderat den Baubeschluss fassen, so dass die Verwaltung Gespräche mit dem Natur- und Umweltschutz führen kann und auch die Vorbereitung (Hiebmaßnahmen) im Herbst/Winter 2023 durchführen kann.